



3. IRR Weltmeisterschaft im Rückwärtslaufen

| | |
|-------------------------|---|
| Termin: | 7. - 8. August 2010 |
| Veranstalter: | International-Retro-Runner (IRR) |
| Organisation: | Sportstadt Kapfenberg, Steirischer Leichtathletikverband und Kapfenberger Sportvereinigung - Leichtathletik |
| Wettkampfort: | Kapfenberg (Franz-Fekete-Stadion), Steiermark, Österreich |
| Wertungsklassen: | Jugendliche bis Jahrgang 1992 und jünger Erwachsene von Jahrgang 1991 bis 1966 Senioren ab Jahrgang 1965 und älter |
| Disziplinen: | 100 m, 200 m, 400 m, 800 m, 1.500 m, 3.000 m, 5.000 m und 10.000 m, 4 x 100 m und 4 x 400 Staffel Jugend: 100 m, 200 m, 400m, 4 x 100 m und 4 x 400 m |
| Informationen: | www.retrorunning.org , www.stvl.at , www.kapfenberg.at |
| Anmeldung: | office@timelessvision.at oder roland.wegner@maxi-bayern.de |
| Meldeschluss: | Samstag, 1. August 2010 |
| Startgeld: | Männer/Frauen: 12.00 Euro (für drei Disziplinen + Staffel) Jugend: 8.00 Euro (für drei Disziplinen + Staffel) |
| Nachmeldung: | Nur bei freien Kapazitäten möglich (bis 1 Stunde vor dem Start) zusätzliche Bearbeitungsgebühr: 3.00 Euro |
| Trikot/Regeln: | Die Teilnehmer werden gebeten, möglichst in den Landesfarben zu starten. Ein Kopfschutz wird empfohlen. Es gelten das internationale Reglement sowie die Bestimmungen der IRR (International Retro Runner). |
| Haftung: | Jeder Sportler startet auf eigene Verantwortung und Gefahr. Ein normaler Gesundheitszustand wird vorausgesetzt. Eine Haftung jeglicher Art wird nicht übernommen. |
| Anreise: | Flugzeug: Flughafen Graz, Flughafen Wien Bahn: Über Graz, Salzburg oder Wien Auto: Über Graz, Salzburg oder Wien |
| Unterkunft: | Wirtschafts- und Tourismusverband Kapfenberg Frau Waltraud Pusterhofer 8605 Kapfenberg, Grazerstraße 8 Tel.: 0043-3862 26476 Mail: info@kapfenberg.at www.kapfenberg.at |



Zeitplan

Samstag, 7. August 2010

15.00 Uhr Eröffnungszeremonie

| Zeit | Jugend weiblich | Jugend männlich | Frauen und Seniorinnen | Männer und Senioren |
|-------------|---|------------------------|-------------------------------|----------------------------|
| 15.00 | Vorläufe 100 m | | | |
| 16.00 | 100 m Finale | | | |
| 16.05 | | 100 m Finale | | |
| 16.15 | | | 100 m Finale | |
| 16.20 | | | | 100 m Finale |
| 16.30 | | | 800 m Finale | |
| 16.40 | | | | 800 m Finale |
| 17.00 | | | 5.000 m Finale | 5.000 m Finale |
| | Siegerehrungen 100 m und 800 m | | | |
| 18.15 | 200 m Finale | | | |
| 18.20 | | 200 m Finale | | |
| 18.30 | | | 200 m Finale | |
| 18.35 | | | | 200 m Finale |
| 18.50 | 4 x 400 m Finale | | 4 x 400 m Finale | |
| 19.10 | | 4 x 400 m Finale | | 4 x 400 m Finale |
| | Siegerehrungen 5.000 m, 200 m und 4 x 400 m | | | |

Im Anschluss: IRR-Hauptversammlung (Neuwahlen)

Sonntag, 8. August 2010

| Zeit | Jugend weiblich | Jugend männlich | Frauen und Seniorinnen | Männer und Senioren |
|-------------|---|------------------------|-------------------------------|----------------------------|
| 09.00 | | | 10.000 m Finale | 10.000 m Finale |
| 10.30 | 4 x 100 m Finale | | 4 x 100 m Finale | |
| 10.40 | | 4 x 100 m Finale | | 4 x 100 m Finale |
| 11.00 | | | 1.500 m Finale | |
| 11.15 | | | | 1.500 m Finale |
| | Siegerehrungen 10.000 m und 4 x 100 m | | | |
| 12.00 | | | 3.000 m Finale | 3.000 m Finale |
| 12.40 | 400 m Finale | | | |
| 12.45 | | 400 m Finale | | |
| 12.50 | | | 400 m Finale | |
| 13.55 | | | | 400 m Finale |
| | Siegerehrungen 1.500 m, 3.000 m, 400 m und Abschlusszeremonie | | | |

Änderungen vorbehalten!

Wettkampfordnung zur 3. Weltmeisterschaft im Rückwärtslaufen

7. - 8. August 2010 in Kapfenberg/Österreich

1. Startberechtigung

Bei der IRR-Weltmeisterschaft sind alle Personen zugelassen, die Spaß an der sportlichen Bewegung haben und keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen vorweisen. Die Staatsangehörigkeit sowie das Alter werden anhand eines gültigen Ausweises vorort überprüft.

2. Start und Laufrichtung

Beim Rückwärtslaufwettkampf müssen sich die Athleten mit dem Rücken voran bewegen. Die Zehenspitzen haben während des Wettkampfes immer entgegen der Laufrichtung zu zeigen. Unterstützung durch eine vorwärtslaufende Begleitperson ist bei einer Wettkampfstrecke ab 800 Meter erlaubt.

3. Laufbahn

Bei den Laufstrecken 100 m, 200 m, 400 m, 4 x 100 m und 4 x 400 m müssen die Athleten in ihren zugewiesenen Bahnen laufen. Wer die Bahn unzulässigerweise verlässt und/oder andere Athleten behindert, wird disqualifiziert. Bei der Distanz 800 m nach der ersten Kurve sowie bei Distanzen über 800 Meter dürfen alle RetroRunner die Innenbahn benutzen.

4. Rücksicht gleich Fairplay

Athleten, welche überrundet werden, sind verpflichtet, einem schnelleren Athleten Platz zu machen und auf die äußere Bahn auszuweichen. Verstöße können zur Disqualifikation führen.

5. Startlinie

Am Start dürfen die Fersen der Athleten die Startlinie weder berühren noch überragen. Die RetroRunner starten aus dem Hochstart. Bei Bahnwettkämpfen einschließlich 400 Meter dürfen die Athleten wahlweise auch einen Startblock benutzen.

6. Fehlstart

Beim ersten Fehlstart wird wiederholt. Sollte es in der Folge einen weiteren Fehlstart geben, wird diejenige Person, welche den zweiten Fehlstart ausführte, disqualifiziert.

7. Zeitmessung

Die elektronische Zeitmessung wird mit Erreichen des Rückens auf Höhe der Ziellinie beendet.

8. Startnummer

Die Startnummer ist auf dem Rücken zu tragen.

9. Schutzausrüstung

Aus Sicherheitsgründen wird jedem Rückwärtsläufer empfohlen, eine Schutzausrüstung zu tragen (Handgelenk- und Ellenbogenschoner, Kopfschutz). Bei Unfällen und Verletzungen können gegenüber dem Veranstalter keine Haftpflichtansprüche geltend gemacht werden.

10. Trikot

Die Athleten starten wenn möglich mit Trikots in den jeweiligen Landesfarben.

11. Medaillenberechtigung

Die Medaillen erhalten die drei Bestplatzierten pro Kategorie und Disziplin. Weitere Auszeichnungen, Urkunden sowie Ehrengaben bestimmt der Veranstalter.

12. Titel

Den Erstplatzierten verleiht die IRR (International-Retro-Runner) den Titel „Weltmeister“. Dieser Titel wird aber nur vergeben, wenn pro Disziplin und Kategorie mindestens zwei Personen am Start waren.

13. Haftungsausschluss/Versicherung

Die Versicherung obliegt dem jeweiligen Teilnehmer. Gegenüber dem Veranstalter können keine Haftpflichtansprüche geltend gemacht werden. Startet ein Athlet nicht oder kann die Veranstaltung ohne Verschulden des Organisators nicht ausgetragen oder zu Ende geführt werden, entfällt jeder Anspruch auf die Rückerstattung des Startgeldes.